

Überschrift:
Helligkeit sorgt für eine einmalige Wohnqualität

Unterüberschrift:
Es werde Licht

Anlauf:

Artikeltext:
Die dunkle und kalte Jahreszeit kommt rasch näher. Doch wo Schatten ist, kann auch angenehmes Licht sein: Große Fensterflächen in der Wohnung oder im Haus holen aus dem Tageslicht das Maximale heraus. Erreichen lässt sich dies zum Beispiel mit großformatigen Fenstern, bodentiefen Verglasungen und dem großzügigen Einsatz von Glas im Dachgeschoss sowie in den Räumen selbst.

Große Fensterflächen und Glastrennwände oder Innentüren aus Glas machen bereits die morgendliche Dämmerung und später am Tag auch die Zeit nach Sonnenuntergang für die natürliche Beleuchtung der eigenen vier Wände nutzbar. Der Vorteil: Innen muss weniger teure künstliche Beleuchtung eingesetzt werden und gleichzeitig kann der Blick nach draußen intensiver und von allen Hausbewohnern genutzt werden. Mit dem längeren Erleben von natürlichem Tageslicht steigt die Wohnqualität erheblich an. Man fühlt sich der Natur oder ‚seiner‘ Stadt viel intensiver verbunden, als wenn der Blick durch kleine Fenster verbaut ist. Gleichzeitig mit mehr Licht kann auch mehr Wärme ins Haus – damit lässt sich im Frühjahr, Herbst und Winter sehr gut die wärmende Sonne nutzen, sodass zusätzlich zur Stromersparnis auch die Heizungsanlage umprogrammiert werden kann und weniger arbeiten muss. Diese Wärme bleibt dank modernen, mit Wärmeschutzglas ausgestatteten Fenstern so sicher im Haus, wie die Kälte im Winter vor der Tür.

Achtung Sommer: Sonnenschutz nicht vergessen

Während man sich in der kühlen und kalten Jahreszeit nach etwas natürlicher Sonnenwärme sehnt, kann der Sommer durchaus zu roten Wangen im Haus führen. Dagegen ist allerdings mehr als nur ein Kraut gewachsen. Es gibt viele schöne Möglichkeiten, die Überhitzung von Räumen zu vermeiden. Zur Verfügung stehen Fenster mit besonderem Sonnenschutzglas, aber auch attraktive „externe“ Lösungen wie Markisen, Rollläden, Raffstoren und Fensterläden, die mit einer entsprechenden Steuerung auch automatisch bedient werden können. Eine High End-Lösung stellen schließlich noch schaltbare Verglasungen dar, die per Knopfdruck sofort oder in wenigen Minuten diverse Färbungen annehmen können.

Der Expertenrat: „Wem es auf eine ganzjährig blendfreie Beleuchtung seiner Wohnung oder der Arbeitsstelle ankommt, der kann auf besondere Lamellensysteme zurückgreifen. Diese bestehen zum Beispiel aus Aluminium, Textilien, Glas oder Metall. Für den Keller kommen außerdem mit Spiegeln versehene Lichtschächte infrage.“

Anschrift:
rekord-fenster+türen GmbH & Co. KG
Werksausstellung
Itzehoer Straße 10
25578 Dägeling
Tel.: 0 48 21 / 84 00
E-Mail: info@rekord.de
www.rekord.de